

IX 1 (von VIII 3)Johann Jost

in ?

~ 25. 8.1733 Homberg

+

∞ ?

IX 2 (von VIII 6)Johann Valentin

Färbermeister in Homberg

~ 17. 6.1731 Homberg

+ sp. 1798

Anna Christina

geb. Asmus

* err. 1738

+ 19.10.1798 Homberg

∞ 28. 5.1761 Homberg

Von seinem gleichnamigen Vater von der sogenannten älteren Färberlinie ist nachzutragen und wirft auf die Jugend und Ausbildung des hier Behandelten ein bezeichnendes Licht:

"JohannValentin Wiederhold, 50 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Gewerbe-Ertrag: 2 Albus, 8 Heller. Die färber profession treibt dieser gar nicht und hat seit geraumen Jahren gar nichts daran gethan, hat jedoch die färbkessel annoch im Hause und kauft zu Zeiten ein braustell (Braukessel) bier, so er verzapfet".(Aus: Homberg 1748, Die Einwohner und ihre Gewerbe - Homberger Hefte Nr. 1/1965, Seite 13). Mit anderen Worten hat sein Vater bereits eine Bierhandlung aufgemacht, was dazu führte, daß sein Sohn und seine Enkel nach und nach den ererbten Färberberuf aufgaben.

Anna Christina ist die Tochter des Müllers Christoph Asmus.

Kinder:1. Valentin

~ 28. 4.1762 Homberg

∞ 14. 6.1762 Homberg

Pate: Meister Valentin W., Großvater väterlicherseits.

2. Johann Henrich

~ 27.12.1763 Homberg

∞ 20. 9.1774 Homberg

3. Anna Elisabeth (siehe X 1)

~ 3.10.1765 Homberg

4. Johannes (siehe X 2)

~ 5.10.1768 Homberg

5. Gottfried (siehe X 3)

~ 15. 4.1769 Homberg

IX 3 (von VIII 6)Johannes

Christina Elisabeth

Färbermeister und Ratsverwandter
in Homberggeb. Bilge (Pilgen)

~ 4. 1.1735 Homberg

* err. 1745

+ 10.10.1798 Homberg

+ 29. 1.1807 Homberg

∞

Er ist noch dem väterlichen Gewerbe treu geblieben. Seit 1791 wird er als Ratsverwandter bezeichnet. 1768 steht er bei seines Bruders (IX 2) Sohn zu Gevatter.

Seine Frau wird als vom Dörnishof bei Homberg stammend bezeichnet und stirbt als Witwe im Hospital.

Kinder:1. Johann Henrich

~ 20. 3.1771 Homberg

= 1. 8.1781 Homberg

2. Johann Ludwig (Justus?)

~ 28. 5.1772 Homberg

= 15. 5.1778 Homberg

3. Johanna Maria Elisabeth

~ 30.12.1773 Homberg

= 6. 2.1774 Homberg

4. Otto Philipp

~ 17.10.1775 Homberg

= 5. 3.1778 Homberg

5. Maria AmaliaJohann Henrich Köhler

Metzgermeister in Homberg

~ 18. 4.1777 Homberg

*

+

+

∞ 11. 4.1803 Homberg

Der Ehemann ist der gleichnamige Sohn des Metzgermeisters Johann Henrich Köhler. Die hier Behandelten haben 1803 ebenfalls einen Sohn Johann Henrich geboren.

6. Otto Philipp

~ 14.12.1779 Homberg

= 5. 3.1780 Homberg

7. Justus Henrich (siehe X 4)

~ 18. 3.1781 Homberg

8. Amalia Katharina

~ 1. 8.1783 Homberg

+ 10. 7.1848 Homberg

In ihrem Sterbeeintrag heißt es, daß sie unverheiratet gewesen ist und in der Untergasse Nr. 105 gewohnt hat.

IX 4 (von VIII 6)

Johann Henrich

Schwarz- u. Schönfärber in Homberg

~ 11. 4.1739 Homberg

+ 31. 8.1806 Homberg

Anna Christina

geb. Stoltzenbach

~ 9. 2.1757 Homberg

+ 30. 7.1831 Homberg

∞ 10. 1.1782 Homberg

Pate: Hofprediger Johann Henrich W. in Kassel, des Vaters Bruder. 1770 wird er zum Bürger in Homberg angenommen.

1804 22.6. steht er Gevatter zum Sohn des Metzgermeisters Jakob Stoltzenbach und dessen Frau Katharina geb. Vetter.

Seine Frau ist bei der Heirat die Tochter des bereits verstorbenen Metzgermeisters Daniel St. aus Homberg. Sie steht als Witwe mehrfach zu Gevatter: Am 22.8.1813 bei Christine Elisabeth Rudolf, ferner zweimal bei ebenso genannten Kindern am 2.4.1822 und am 23.4.1823 und endlich am 26.7.1827 bei Christine Wenderhold, Tochter des Metzgermeisters Georg Wenderhold und der Anna Christina geb. Stoltzenbach. Laut ihrem Todeseintrag hat sie in Homberg am Marktplatz gewohnt.

Kind:

1. Christina Elisabeth

* err. 1782 Homberg

+ 7.12.1782 Homberg

1801/3 Rechtsstreit gegen Wachtmeister Deeges. Dieser hatte im Auftrage der Eheleute eines von vier Grundstücken ersteigert, wogegen die Auftraggeber nur alle vier Grundstücke zusammen nehmen wollten. (St.A.Mbg.: Best. 261 Ober-App. Gericht, W 667, 1801-1803).

IX 5 (von VIII 9)

Johann Hermann

Färbermeister in Homberg

~ 13.11.1738 Homberg

+ 8.11.1783 Homberg

Susanna Katharina

geb. Leithäuser (Leuthausen)

* err. 1740

+ 18. 5.1811 Homberg

∞

Er bleibt als Schwarzfärber bei dem väterlichen Gewerbe auch der sogenannten jüngeren Färberlinie. 1766 wird er als Bürger angenommen. Über seinen Vater und dessen Erwerb ist nachzutragen: "JohannHenrich Wiederhold, 40 Jahre, verheiratet, 4 Kinder, Gewerbe-Ertrag: 8 Albus. Wohnt an einem ebenso abgelegenen Orth als der sub Nr. 3 gemeldete Christoph Rudolph, steht auch demselben übrigens in der nahrung gleich. (Nr. 3: Christoph Rudolph, 66 Jahre, verheiratet, 1 Kind, 1 Sohn im elterlichen Betrieb, 8 Albus, färbet ebenmäßig nur halblinnen und wollene Zeuge als voriger Nr. 2, steht doch bei weitem nicht in so guter nahrung als voriger". -

Zu Nr. 2; Johann Jacob Ludewig, heißt es: "In dem die wollen-tuch- und zeug Fabricanten ihre verfertigten Tücher und Zeuge selbst färben, so bleibt diesem nichts übrig außer daß sie linnen und halbwoollene Zeuge, so von den hiesigen und den Dorffleineweber verfertigt werden, färben, jedoch werde ihnen zum öfteren und die so Ludewig insbesondere Schürtz, Halstücher und dergleichen kleinigkeiten in die färberie geliefert, daß er also von der profession sich ziemlich nähret").

(Aus: Homberg 1748, siehe IX 2).

Diese Beschreibung gibt einen guten Einblick in das damalige Färbegeschäft. Auch für Johann Hermann dürfte einige Zeit später aus der Färberei nicht mehr herauszuholen gewesen sein wie 1748 zu seines Vaters Zeiten. In jenem Jahr gab es in Homberg 6 Färbereien: 3 Ludewige, 2 Wiederholde (ältere und jüngere Färberlinie) und 1 Rudolph.

Seine Frau wird bei der Taufe ihres 6. Kindes als aus Rappoldswailer stammend angegeben. Als Witwe und Großmutter steht sie am 19.5.1797 in Homberg bei ihrem Enkel Henrich Christian Jacke zu Gevatter.

Kinder:

- | | |
|-----------------------------|----------------------------------|
| 1. <u>Katharina Barbara</u> | Henrich Christian <u>Jacke</u> |
| | Holländischer Bote in .. Homberg |
| * | * |
| ∪ | |
| 1777 Homberg | |
| + | + |
| ∞ | |

1797 wird der Mann als Einwohner zu Gütersloh in der Grafschaft Rheda, 1800 als von Amsterdam und 1803 mit den Vornamen Johann Henrich als holländischer Bote bezeichnet.

2. Georg

* err. 1766
 ⇨ 16. 2.1768 Homberg

3. Maria Elisabeth

	Johann Henrich <u>Kurtze</u>
	Carabinier in Homberg
~ 29. 1.1767 Homberg	*
+	+
∞	

Ihr Pate: Lorenz, weiland Meister Johann Henrich Wiederhold Färbers hinterl. Sohn, des Vaters Bruder. Daß sie den Carabinier, wir würden heute sagen, den Polizisten, Johann Henrich

Kurtze geheiratet hat, ist im Homberger Kirchenbuch verzeichnet bei der Taufe ihrer Tochter Maria Louise am 18.7.1802.

4. Anna Elisabeth Johann Henrich Kühn
Färber in Kassel
~ 16. 9.1768 Homberg *
+ 4. 8.1828 Kassel +
1. ∞ Waldau
Johann Jakob Siebert
Seifensieder in Kassel
*
+

2. ∞

Patin: Anna Elisabeth W., des Vaters Schwester.

Bei der Taufe einer Tochter Maria Andrea Friederike Kühn, am 22.2.1803 in Kassel, ist Patin eine Frau Majorin W. geb. Hilgenberg. Während der ersten Ehe ist A. E. Kühn Patin bei der Taufe ihres Schwesterkinde Anna Elisabeth Jacke am 25.7.1800. Bei ihrem ersten Kind aus zweiter Ehe, Jakob, ist Pate ihr Onkel, der Metzgermeister Jakob Stoltzenbach aus Homberg am 31.3.1805 und bei ihrem dritten Kind, Hermann, ihr Bruder Hermann W. aus Borken am 25.2.1812.

5. Valentin
~ 4.11.1770 Homberg
□ 28. 5.1771 Homberg
6. Christine Elisabeth
~ 10. 5.1772 Homberg
+
7. Johann Hermann (siehe X 5)
* 4. 1.1775 Homberg
8. Johann Henrich
~ 25. 2.1777 Homberg
+ 25. 4.1778 Homberg
Pate: Meister Johann Henrich W., Schlosser, des Vaters Bruder.

IX 6 (von VIII 9)

- | | |
|-----------------------------|---------------------|
| <u>Johann Henrich</u> | Maria Christina |
| Schlossermeister in Homberg | geb. <u>Schade</u> |
| ~ 29.11.1743 Homberg | * err. 1747 |
| + 28. 3.1799 Homberg | + 7. 2.1771 Homberg |
| 1. ∞ | |

Anna Gertraud
 geb. Sieck(e)
 * err. 1743
 + 5.12.1828 Homberg

2. ∞

Die 2. Frau stirbt als Witwe und Hospitalitin.

Kind aus 1. Ehe:

1. Johann Hermann

~ 29. 1.1771 Homberg

⊖ 7. 5.1771 Homberg

Pate: Des Vaters Bruder Johann Hermann W. aus Homberg.

Kinder aus 2. Ehe:

2. Johanna Maria

~ 12. 1.1774 Homberg

⊖ 21.10.1777 Homberg

3. Katharina Elisabeth

Henrich Böning (Benning)

Leineweber, Soldat in Homberg?

~ 24. 4.1776 Homberg

*

+

+

∞ 15. 4.1816 Homberg

Der Ehemann ist ein Sohn des Einwohners Johannes Böning zu Brehne, Amts Stadtworbis, und ist als Soldat am 10.8.1824 bei seines Schwagers Sohn Heinrich W. Pate.

4. Christian George

~ 22. 8.1778 Homberg

⊖ 13. 1.1784 Homberg

5. Johann Hermann Lorenz (siehe X 6)

~ 24. 9.1781 Homberg

6. Anna Martha

Christian Stoltzenbach

Metzgermeister in Homberg

~ 7. 6.1784 Homberg

*

+

+

∞

Bei einer Tochter Sabine St. ist am 8.1.1809 in Homberg Sabine W. aus Nassenerfurth Patin.

IX 7 (von VIII 9)

Johann Lorenz

Färbermeister in Homberg

~ 3. 4.1750 Homberg

+ 25. 3.1809 Homberg

Anna Elisabeth

geb. Rudolph

~ 29. 7.1751 Homberg

+ 15. 7.1838 Homberg

∞ 12. 4.1782 Homberg

Pate: Färbermeister Lorenz W. in Spangenberg.

1782 ist er Homberger Bürger geworden und nennt sich Schwarz- und Schönfärber. Im Gegensatz zu seinen Brüdern und Vettern, die durch das Aufkommen der Tuchfabriken mühsam um ihre Existenz ringen müssen, scheint er sich durch die Einheirat in den noch gutgehenden schwiegerelterlichen Färbereibetrieb besser gestanden zu haben. So ist es wohl gekommen, daß in seinem Stamm, der sogenannten jüngeren Färberlinie, das ererbte Gewerbe noch heute in Homberg besteht. Ihre Eltern sind der Schwarz- und Schönfärbermeister Christoph Rudolph (≈ 9.1.1714 Homberg, + 1789 Homberg) und dessen Ehefrau Anna Martha geb. Sandrock (≈ 1731 Homberg, + 1754 Homberg).

Kinder:

1. Johann Christoph

* 14.11.1782 Homberg

⊖ 14. 1.1783 Homberg

Pate: Der Großvater mütterlicherseits, Meister Christoph Rudolph, Schwarzfärber.

2. Valentin (siehe X 7)

* 23. 4.1784 Homberg

3. Anna Katharina

Daniel Malkomes

Glasermeister in Homberg

* 9. 3.1786 Homberg

*

+

+

∞ 30. 4.1809 Homberg

Der Ehemann ist der Sohn des bei der Hochzeit verstorbenen gewesenen Glasermeisters Henrich Malkomes.

Beim ersten Sohn der hier Behandelten, Valentin M., ist am 8.9.1809 ihr Bruder Valentin W. Pate.

4. Anna Elisabeth

Valentin Wenderhold

Metzgermeister in Homberg

* 19. 7.1787 Homberg

*

+

+

∞ 3. 5.1807 Homberg

Der Ehemann ist der Sohn des Metzgermeisters Jakob Wenderhold. Die Frau ist als Witwe am 29.3.1832 in Homberg Patin.

Kinder Wenderhold in Homberg:

Johann Valentin, * 6.10.1807, + 28.7.1861,

Anna Katharina, * 9.5.1810,

Anna Elisabeth, * 3.10.1812,

Anna Katharina, * 3.3.1815,

Maria Elisabeth, * 2.11.1817,
 Katharina Maria, * 13.4.1820,
 Margarethe Elisabeth, * 26.10.1822,
 Anna Elisabeth, * 9.3.1825.

5. Johann Ludwig

* 10. 1.1789 Homberg
 + 4. 4.1790 Homberg

6. Johann Hermann (siehe X 8)

* 28. 9.1791 Homberg

7. Anna Maria

* 2. 4.1794 Homberg
 + 2. 1.1795 Homberg

Bei ihrer Geburt ist der Vater irrtümlich als Christoph W.,
 bei dem Todeseintrag aber richtig als Lorenz W. angegeben.

IX 8 (von VIII 10)Johann Henrich

in ?

~ 20. 9.1722 Homberg

+

∞ ?

IX 9 (von VIII 1)Johann Lorenz

Wollweber in Homberg

* err. 1715

+ 20. 8.1794 Homberg im Hospital

Anna Elisabeth

geb. Martin

* err. 1724

⊖ 14. 6.1759 Homberg

1. ∞ 15. 5.1750 Homberg

Kunigunda Louisa

geb. Lingemann

* err. 1726

+ 13. 7.1817 Homberg

2. ∞ 3.10.1760 Homberg

Kinder aus 1. Ehe:

1. Christoph

~ 28. 1.1751 Homberg

⊖ 1. 6.1762 Homberg

2. Johann Henrich (siehe X 9)

~ 6. 3.1753 Homberg

3. Hermann

~ 31. 8.1755 Homberg

⊖ 29. 9.1759 Homberg

4. Johann Eckhard
 - ~ 28. 2.1758 Homberg
 - ⊖ 12. 2.1762 Homberg
 - Kinder aus 2. Ehe:
5. Karl Friedrich
 - ~ 29. 8.1761 Homberg
 - ⊖ 14.12.1761 Homberg
6. Johann Georg (siehe X 10)
 - ~ 27. 9.1766 Homberg

Übrigens ist die erste Frau eine Tochter des weiland Mstr. Jakob Martin, Wollen-Tuch-Machers, und die zweite Frau die Tochter des weiland Martin Lingemann, Mitbürgers zu Homberg.

X 1 (von IX 2)Anna ElisabethN. Mebus (Möbus)

in Homberg

Trompeter

~ 3.10.1765 Homberg

*

+ 4.12.1824 Homberg

+

1. o-o

1786

N.N.

.

*

+

2. o-o

1790

N.N.

.

*

+

3. o-o

1801

Nur einmal ist "der entlaufene Trompeter Mebus" als Vater angegeben.
Bei ihrem Todeseintrag wird sie als ledig bezeichnet.

Kind aus 1. Verbindung:1. Anna Christina (siehe XI 1)

* 15. 1.1787 Homberg

Kind aus 2. Verbindung:2. Johannes (siehe XI 2)

* 13.12.1790 Homberg

Kind aus 3. Verbindung:3. Gottfried

* 11. 7.1802 Homberg

+ 9. 4.1804 Homberg

Pate: Gottfried Asmus, weiland Christoph Asmus, Papiermachers,
Sohn.

X 2 (von IX 2)Johannes

Bäcker in ?

~ 5.10.1768 Homberg

+

∞ ?

Pate: Johannes, Valentin W's Färbers hinterl. Sohn, des Vaters
Bruder.

1790 15.12. ist er selbst Pate als Bäckergeselle bei dem Sohn sei-
ner Schwester.

X 3 (von IX 2)Gottfried

Papiermacher in Homberg
 ~ 15. 4.1769 Homberg
 + 28. 6.1825 Homberg

Dorothea

geb. Schmitt (Schmidt)
 *
 +

∞ 21. 9.1800 Homberg

Er ist der letzte Sproß der mit ihm auslaufenden sogenannten älteren Färberlinie in Homberg. Als "Werkmeister auf der Papiermühle" heiratet er die Tochter des Strumpfwebermeisters David Schmitt. Als er 1804 bei des Seilermeisters Karl Walter und Frau Amalia geb. Mohr Sohn Gottfried in Homberg Pate ist, wird er "Wirt auf der Schmelzhütte" genannt. Das ist vermutlich eine frühere Bezeichnung des Gebäudes, in dem dann die Papierfabrikation nach Aufhören der unrentablen Eisenindustrie um 1800 eingerichtet wurde. 1806 ist er Pate bei des Bediensteten Johann Köhler und Frau Elisabeth geb. Asmus Sohn Gottfried, wo er einfach als "auf der Papiermühle" bezeichnet wird. Bei einem Kind derselben Eheleute ist seine Frau Dorothea im Jahre 1809 Patin, wobei der Vater als "Bediensteter in Kassel" im Kirchenbuch steht, obwohl die Taufe am 11.11. in Homberg war. Wiederum ist Gottfried 1810 Pate bei des Strumpfwebermeisters Johannes Schmidt und Frau Anna Martha geb. Schmidt (so!) Sohn. Schließlich wird er nochmals 1821 bei einer Patenschaft genannt als "Müller" (= Papiermüller) bei der Tochter Dorothea des Hutmachers Michael Köhler und seiner Frau Helene geb. Schmidt. Die zahlreichen Patenschaften bei seinen und seiner Frau Verwandten deuten darauf hin, daß die Eheleute selbst keine Kinder hatten, was auch der Befund des Kirchenbuches ergibt.

X 4 (von IX 3)Justus Henrich

in ?

* 14. 3.1781 Homberg
 +

∞ ?

X 5 (von IX 5)Johann Hermann

Färbermeister in Borken
 * 4. 1.1775 Homberg
 + 12.10.1814 Borken

Katharina Elisabeth

geb. Wiederhold, verw. Lohr
 * 3.12.1769 Borken
 + 29. 7.1810 Borken

1. ∞ 22. 5.1809 Borken

Katharina Elisabeth

geb. Sednick

* 24.10.1774 Homberg

+ 29.11.1841 Borken

2. ∞ 26.12.1810 Borken

Sein Taufeintrag ist in Homberg nicht zu finden, das Geburtsdatum ist beim Konfirmationseintrag angegeben, ebenso der Vater.

Bei der ersten Eheschließung ist er Färbermeister, von Homberg, seine Frau die Witwe von Justus Ludwig Lohr und Johannes W's, Leinewebers? Tochter in Borken.

Die zweite Frau ist Gerhard Sednicks Tochter in Borken.

Kind aus 1. Ehe:

1. N. (Sohn)

* 21. 7.1810 Borken

+ 1810 tot geboren

Gerhard Sednicks Frau aber ist Anna Maria geb. W., eine Tochter von J. Henrich W. (VIII 9).

Kinder aus 2. Ehe:

2. Friedrich (siehe XI 3)

~ 2. 2.1812 Borken

3. Paul (siehe XI 4)

* 3. 8.1813 Borken

X 6 (von IX 6)

Johann Hermann Lorenz

Schlossermeister in Homberg

* 24. 9.1781 Homberg

+ 27. 1.1853 Homberg

Anna Martha

geb. Hilgenberg, verw. Abeska

* err. 1786

+ 6. 3.1825 Homberg

1. ∞ 16. 4.1824 Homberg

Marie Amalie

geb. Möller, gesch. Flemming

*

+

2. ∞ 25. 8.1833 Homberg

Pate: Des Vaters Bruder, Färber Lorenz W.

Hermann wohnte zuletzt in Homberg, Am Berge Nr. 275. Die Schlosserei hat in der Familie keine Nachfolge gefunden.

Seine erste Frau ist die Witwe des Schneidermeisters Franz Abeska, eine geborene Hilgenberg.

Die zweite Ehe hat Hermann mit der geschiedenen Frau des Weißbindermeisters Heinrich Flemming geschlossen, die im Traueintrag Marie Amalie Möller, im Sterbeeintrag ihres Mannes aber Johanne Wilhelmine Müller genannt wird. Ihr eigener Sterbeeintrag, der entscheiden könnte, war in Homberg nicht zu finden.

Kind aus 1. Ehe:1. Heinrich

* 30. 7.1824 Homberg

+ 12. 2.1825 Homberg

Pate: Des Vaters Schwager, der Soldat Henrich Böning.

X 7 (von IX 7)Valentin

Färbermeister in Homberg

* 23. 4.1784 Homberg

+ 24. 3.1868 Homberg

Anna Katharina

geb. Eimer

* 10. 9.1789 Homberg

+ 10. 9.1818 Homberg

1. ∞ 30.10.1808 Homberg

Margarethe

geb. Bachmann

* 18.12.1797 Homberg

+ 12. 9.1874 Homberg

2. ∞ 17. 1.1819 Homberg

Pate: Valentin Schade, Tuchscherer in Homberg.

Die besser gehende Färberei Rudolph von seiner Mutter Seite her konnte er mit dem ererbten väterlichen Betrieb vereinigen. Die beiden Gebäude, das Familienstammhaus in der Freiheit Nr. 310 (laut Todeseintrag im Kirchenbuch vom Jahre 1868) und das Rudolph'sche Haus, das den eigentlichen Färbereibetrieb aufnahm, lagen sehr günstig nebeneinander. Valentins Initialen "V.W." waren bis zur letzten Renovierung durch seinen Urenkel Otto vor kurzem noch zu sehen an der Haustür des ansehnlichen Stammhauses. Merkwürdigerweise ist Valentin erst sehr spät, im Jahre 1822, zum Bürger in Homberg aufgenommen worden, obwohl er inzwischen doch schon zweimal verheiratet und sein Vater Lorenz schon 13 Jahre tot war. Sein um 7 Jahre jüngere Bruder Johann Hermann ist dagegen schon 1815 Bürger gewesen. Am 7.2.1823 steht er bei Valentin Waßmuth, Sohn des Hutmakers Ludwig Waßmuth und Frau Anna Elisabeth geb. Möller, zu Gevatter. Seine erste Frau ist die Tochter des Bäckermeisters und Kirchseniors Gottfried Eimer (* 1757, + 1821) und der Katharina Elisabeth geb. Dorfscheffer aus Wernswig (* 1764, + 1806). Die zweite Ehefrau ist die Tochter des weiland Bäckermeisters Johann Bachmann. Sie ist Patin am 28.10.1821 bei Margarethe Elisabeth Bachmann, der Tochter ihres Bruders, des Bäckers und Ratsverwandten Georg Bachmann und Frau Johanna Elisabeth geb. Koch.

Kinder aus 1. Ehe:1. Anna ElisabethJohann Georg Wicke, Ackermann und
Particulier in Homberg

* 16. 3.1809 Homberg

* err. 1804

+ 28. 2.1882 Kassel

+

1. ∞ 26.12.1830 Homberg

Karl Franz Schönemann

Lehrer in Kassel

* 5. 1.1817 Helmarshausen

* 21. 7.1881 Kassel

2. ∞ 6.10.1844 Homberg

Patin: Die Großmutter väterlicherseits, Anna Elisabeth W. geb. Rudolph.

Der erste Ehemann hat 1830 das Bürgerrecht in Homberg erworben und ist lt. Heiratseintrag der 26-jährige Sohn des verstorbenen Ackermannes Johann Justus Wicke und dessen hinterl. Ehefrau Anna Martha geb. Weidemann aus Waßmuthshausen, Landgerichts Homberg zu Verna. Möglicherweise gehört Johann Georg zu der gleichen Familie Wicke, wovon ein Angehöriger, ebenfalls ein Johann Georg Wicke (* Unshausen, 1795 nach England ausgewandert, + 1829 London), seinen Verwandten im Kreis Homberg ein Vermögen hinterließ. Der erste Ehemann der Anna Elisabeth ließ sich nämlich in Homberg als Particulier nieder, d. h. nach dem damaligen Sprachgebrauch als ein Mann ohne Beruf, der nur von seinem Gelde lebte.

2. Valentin

* 20.11.1810 Homberg

+ 4. 6.1811 Homberg

Pate: Valentin Wennerhold, Metzgermeister in Homberg.

3. Georg Hermann

* 1. 8.1813 Homberg

+ 22.10.1813 Homberg

Pate: Schlossermeister Johann Hermann W.

Kinder aus 2. Ehe:4. Dorothea WilhelmineDaniel Malcomes

Schreinermeister in Homberg

* 10. 2.1820 Homberg

* err. 1810

+

+

∞ 8. 4.1849 Homberg

Patin: Dorothea Wilhelmine, Herrn Martin Jordan Ehefrau.

Sie heiratet im Alter von 29 Jahren den 39-jährigen Witwer von Dorothea Malcomes geb. Rathke, Sohn des Glasermeisters Heinrich Malcomes und Frau Anna Elisabeth geb. Schmidt.

5. Johann Georg (siehe XI 5)

* 18.12.1821 Homberg

6. Anna Elisabeth

* 5.11.1823 Homberg

+

Patin: Anna Elisabeth, des Schuhmachermeisters Ludwig Waßmuth Ehefrau.

7. Georg Gustav

* 22. 2.1826 Homberg

+ 18. 6.1831 Homberg

Pate: Horndrechslermeister Georg Gustav Eckstein.

8. Hermann (siehe XI 6)

* 30. 9.1827 Homberg

9. Karl Christian (siehe XI 7)

* 11. 2.1830 Homberg

10. Maria ElisabethJohann Peter Blumenstein

Lehrer in Herrenbreitungen

* 9. 3.1832 Homberg

* err. 1827

+

+

∞ 9. 5.1852 Homberg

Patin: Marie Elisabeth Wiederhold, Witwe des Metzgermeisters Valentin Wenderhold in Homberg. Beim Taufeintrag ist vermerkt, daß die Wenderhold aus Lützelwich stammen.

Ihr, bei der Hochzeit 25-jähriger, Ehemann ist ein Sohn des Kastenmeisters Johann Jakob Blumenstein und dessen Ehefrau Katharina Elisabeth geb. Ziegenbein aus Ronshausen.

11. N. (Sohn)

* 12. 5.1834 Homberg

+ 1834 tot geboren

12. Christine Sophie

* 19. 3.1836 Homberg

+ 12. 2.1840 Homberg

Patin: Christine Sophie geb. Zinn, des Rentmeisters Wilhelm Schotten Ehefrau zu Grebenstein.

13. N. (Sohn)

* 7. 9.1838 Homberg

+ 1838 tot geboren

X 8 (von IX 7)Johann Hermann

Färbermeister in Homberg

Marie Elisabethgeb. Mardorf

* 28. 9.1791 Homberg
 + 25. 1.1842 Homberg

* 12. 7.1796 Homberg
 + 16. 1.1866 Melsungen

∞ 9. 6.1815 Homberg

Pate: Johann Hermann Schade, Tuchbereiters Sohn.

1815 ist er Bürger geworden und hat einen eigenen Färbereibetrieb "Am Berge" gegründet, dessen Haus im Todeseintrag als Nr. 170 bezeichnet wird. Am 10.2.1827 ist er Pate bei Hermann Bolender, dem Sohn des Schuhmachermeisters Johannes B. und seiner Ehefrau Friederike geb. Stein. Sein Leben endet sehr traurig "durch Erschießen in Gemütsstörung".

Seine Frau ist die Tochter des verstorbenen Schuhmachermeisters Wilhelm Mardorf aus Homberg. Sie ist Patin am 16.11.1823 bei der Tochter des Schneidermeisters Wilhelm Emelius und dessen Frau Katharina Elisabeth geb. Römer. In ihrem Alter verzog sie zur Familie ihrer Schwiegertochter, Kothe, nach Melsungen.

Kinder:

1. Wilhelm Heinrich

* 2. 1.1819 Homberg
 + 4. 1.1820 Homberg

Pate: Schuhmacher Wilhelm Henrich Mardorf.

2. Wilhelm Heinrich (siehe XI 8)

* 11. 4.1825 Homberg

3. Valentin

* 5. 7.1827 Homberg
 + 15.11.1849 Homberg

Pate: Sein Onkel, Färbermeister Valentin W.

Der hier Behandelte ist ledig gestorben und hat Am Berge Nr. 182 gewohnt.

4. Marie Luise

* 24. 3.1830 Homberg
 + 1. 4.1831 Homberg

Patin: Marie Louise geb. Becker, des Kirchenältesten Wilhelm Heinrich Mardorf Ehefrau, der Mutter Bruder, Wohnung Am Berge.

5. Elise Maria Christine

* 13.11.1833 Homberg
 +

Friedrich Müller

Färbermeister in Melsungen

*
 +

∞ 2.10.1852

Patin: Elise Marie Ernestine, Ehefrau des Kantors Ludwig Dallwig zu Möllenbeck bei Rinteln.

6. Heinrich Wilhelm (siehe XI 9)

* 6. 5.1836 Homberg

X 9 (von IX 9)Johann Henrich

in ?

~ 6. 3.1753 Homberg

+

∞ ?

X 10 (von IX 9)Johann Georg

Tuchmachermeister in Homberg

~ 27. 9.1766 Homberg

+ 27. 3.1838 Homberg

Anna Elisabeth

geb. Sohn

~ 6. 9.1766 Homberg

+ 27. 5.1836 Homberg

∞ 3. 8.1800 Homberg

Kinder:1. Johannes

* 5.11.1800 Homberg

+ 10. 2.1819 Homberg

Pate: Der Großvater mütterlicherseits, der Kirchenälteste Johannes Sohn.

2. Hermann (siehe XI 10)

* 12. 5.1803 Homberg

3. Maria Elisabeth

* 12. 9.1807 Homberg

+ 2. 3.1809 Homberg

Patin: Maria Elisabeth Sohn geb. Budde, Tuchmeister Valentin Sohns Ehefrau.

Übrigens wird Georg 1795 Bürger und ist die Ehefrau eine Tochter des Tuchmachermeisters und Kirchenältesten Johannes Sohn. 1807, beim Kind ihres Bruders Valentin Sohn, und 1826, bei der Tochter des Schneidermeisters Henrich Spiegel und Frau Anna Gela geb. Wepler, ist sie Patin. Das Ehepaar Georg Wiederhold hat seinen Lebensabend im Hospital zum Hl. Geist in Homberg verbracht.

XI 1 (von X 1)Anna Christina

N.N.

in Homberg

* 15. 1.1787 Homberg

*

+

+

1. o-o 1810

Wilhelm Zelau

Dachdeckermeister in Homberg

*

+

2. ∞ 27.10.1833 Homberg

Patin: Anna Christina, Valentin W. relicta.

Kind aus 1. Verbindung:1. Friedrich

* 20. 7.1811 lt. Anm.

+ 23. 4.1812 Homberg

XI 2 (von X 1)Johannes

in ?

* 13.12.1790 Homberg

† 22. 4.1810 Homberg, 19 Jahre alt

+

∞ ?

Pate: Bäckergehilfe Johannes W., der Mutter Bruder.

XI 3 (von X 5)Friedrich

Rebekka

Färbermeister in Borken

geb. Mardorf

* 2. 2.1812 Borken

* 1. 5.1811 Borken

+ 20.11.1886 lt. Anm.

+ 3.12.1845 Borken

1. ∞ 4. 6.1838 Borken

Rebekka

geb. Margraf

* 5. 4.1815 Borken

+ 13.10.1899 Borken

2. ∞ 28. 6.1846 Borken

Nach anderen Angaben ist er am 2.12.1812 getauft und am 22.11.1886 gestorben.

Die erste Frau ist die Tochter des Ackermannes Konrad Mardorf und seiner Frau Katharina geb. Mardorf (!).

Die Eltern der zweiten Frau sind Paulus Margraf, Ackerbürger und Ratsverwandter, und Christine geb. Kalb.

Kinder aus 1. Ehe:

1. Friedrich
* 23. 4.1841 Borken
+ 27. 4.1841 Borken
2. Georg Friedrich
* 16. 7.1842 Borken
+ 8. 1.1844 lt. Anm.
3. N. (Tochter)
* 16. 8.1844 Borken
+ 1844 tot geboren

Kinder aus 2. Ehe:

4. N. (Tochter)
* 30. 4.1847 Borken
+ 1847 tot geboren
5. Friedrich (siehe XII 1)
* 12. 5.1848 Borken
6. N. (Sohn)
* 9. 1.1850 Borken
+ 1850 tot geboren
7. N. (Tochter)
* 23. 4.1853 Borken
+ 1853 tot geboren
8. N. (Tochter)
* 9. 5.1855 Borken
+ 1855 tot geboren

XI 4 (von X 5)Paul

Färbermeister in Borken

* 14. 8.1813 Borken

+ 16.12.1875 Borken

Jakobinegeb. Reinemann

* 12. 7.1815 Borken

+ 25. 3.1870 Borken

∞ 9. 9.1838 Borken

Die Eltern der Frau sind Johannes Reinemann, Uhrmacher, und Marie geb. Kothe.

Kinder:

1. Eckhard (siehe XII 2)
* 8. 9.1839 Borken
2. Georg
* 23. 8.1841 Borken
+ 2. 4.1843 Borken

3. Georg

* 23. 5.1844 Borken

+ 18. 5.1845 Borken

4. Friedrich

* 9.10.1846 Borken

+ 18.10.1846 Borken

5. Marie MagdaleneKonrad Friedrich Sunkelaus

Konditor in Rotenburg

* 28. 9.1847 Borken

*

+

+

∞ 26. 2.1868 Borken

6. Georg (siehe XII 3)

* 26. 9.1850 Borken

7. Karl Wilhelm (siehe XII 4)

* 9. 4.1853 Borken

XI 5 (von X 7)Johann Georg

Marie Sophie

Färbermeister in Homberg

geb. Umbach

* 18.12.1821 Homberg

*

+ 23. 6.1911 Homberg

+

∞

Pate: Johann George Bachmann, der Mutter Bruder. - 1857 Bürger.

Kinder:1. Elise Margarethe

* 6. 5.1861 Homberg

+ 9. 3.1873 Homberg

Übernahm väterlichen Betrieb, in der jetzigen Freiheiter Str. Nr. 5 - 7, war bald nur noch einzige Färberei in Homberg, da Betrieb seines Veters "Am Berge" zugrunde gegangen.

Patin: Die Großmutter väterlicherseits, Margarethe W. geb. Bachmann.

2. Martha

* 29. 3.1863 Homberg

+ 1.12.1947 Homberg

Patin: Martha geb. Umbach, Ehefrau des Destillateurs Christian Umbach in Hamburg.

3. Karl Daniel (siehe XII 5)

* 4. 5.1865 Homberg

4. Marie ElisabethValentin Hardt

Bäckermeister in Homberg

* 7. 4.1867 Homberg

* 23. 4.1863 Homberg

+

+

∞ 18. 5.1891 Homberg

Patin: M.E., Ehefrau des Schullehrers J.P. Blumenstein, geb. W., in Herrenbreitungen.

Er ist der Sohn des Bäckermeisters Ludwig Hardt und der Katharina Maria geb. Heinmöller in Homberg.

5. Georg (siehe XII 6)

* 29. 7.1869 Homberg

6. Hermann (siehe XII 7)

* 24. 9.1871 Homberg

7. Anna Elisabeth Margarethe gen. Klara

* 31.10.1873 Homberg

+ 24. 9.1947 Homberg

Patin: Klara Margarethe, ledige Tochter des Schreinermeisters Daniel Malcomes.

Sie ist, wie ihre Schwester Martha, ledig geblieben. Beide haben mit ihrem Bruder Karl zusammen gewohnt.

XI 6 (von X 7)

Hermann

Färbermeister in Marburg

* 30. 9.1827 Homberg

+ 10. 1.1903 Marburg

Anna Luise

geb. Hering

* 27. 5.1835 Marburg

+ 28. 2.1914 Winterbach/Württ.

∞

Pate: Seines Vaters Bruder, Färbermeister Hermann W. in Homberg. Im elterlichen Hause hat er das väterliche Handwerk erlernt und um 1855 in Treysa ein eigenes Färbereigeschäft gegründet. Als das in dem kleinen Städtchen nicht richtig gehen wollte, hat er, durch Vermittlung seines Schwiegervaters, den Färbereibetrieb etwa um 1860 in die größere Universitätsstadt Marburg verlegt und im Stadtteil Weidenhausen gewohnt. Aber selbst dort wollte später das Geschäft nicht mehr recht florieren, so daß sein Sohn Otto nunmehr in einer Großstadt, in Stuttgart bzw. zunächst in der weiteren Umgebung von dort, das Färbergeschäft neu angefangen hat. Er selbst ist bis zu seinem Tode in Marburg geblieben.

Seine Frau, die Tochter des Tuchfabrikanten Johannes Hering in Marburg, ist als Witwe ihrem Sohn ins Schwabenland gefolgt.

Kinder:

1. Otto Konrad (siehe XII 8)

* 27. 9.1859 Treysa

2. Katharina

Otto Reipsch

Oberingenieur in Frankfurt/M.

* 18.12.1864 Marburg

+

* 8. 4.1864 Breckdorf b.Halle/S.

+

∞ 20.10.1891

Ihr Ehemann ist der Sohn des Maurermeisters und Bauunternehmers Karl Friedrich Reipsch in Breckdorf (* 22.9.1822, + 12.7.1895) und der Rosine geb. Schöbe (* 22.3.1821, + 25.2.1896). Er ist bis zur Ausweisung 1919 Oberingenieur der Reichseisenbahn in Elsaß-Lothringen gewesen. In seinem Ruhestand hat er in Frankfurt-Eschersheim gewohnt und sich als Heraldiker (Graphiker und Wappenmaler) betätigt, auch für die Wappen der Wiederholds aus Homberg/Efze.

3. AnnaKarl Müller

Prokurist in Offenbach

* 6.11.1869 Marburg

+

*

+

∞

XI 7 (von X 7)Karl Christian

in ?

* 11. 2.1830 Homberg

+

∞ ?

XI 8 (von X 8)Wilhelm Heinrich

Färbermeister in Homberg

* 11. 4.1825 Homberg

+ 22. 5.1888 Kassel

Charlotte

geb. Kothe

* 18. 4.1833 Melsungen

+ 17. 8.1909 Kassel

∞ 9.11.1851 Melsungen

Pate: Sattlermeister Heinrich Paulstich in Homberg.

Wilhelm hat schon als 20-Jähriger, nach dem tragischen Tod seines Vaters, den von demselben begründeten Färbereibetrieb übernehmen müssen. Im Jahre 1851 ist er Bürger geworden. Das Kirchenbuch nennt als Wohnung und Geschäft das Haus Bischof, zunächst Nr. 170, später Nr. 181, in der Bischofstraße. Wegen Unrentabilität in der Wirtschaftskrise der sogenannten Gründerjahre nach 1870/71 hat er die selbständige Färberei aufgegeben und das Haus an eine Brauerei verkauft. Er ist nach Kassel verzogen und dort bis zu seinem Tod noch in dem Färbereibetrieb Jacob als Angestellter tätig gewesen.

Kinder:1. Ulrich (siehe XII 9)

*

2. Marie Elisabeth

* 8.10.1852
+ 30.10.1854

3. Elise

* 17. 3.1854 Homberg
+ 22. 6.1862 Homberg

Patin: Elise, Ehefrau des Gutsbesitzers Christian Griesel, geb. Kothe, in Guxhagen.

4. Christine Wilhelmine

Heinrich Zieprecht

Lehrer in Kassel

* 12. 4.1856 Kassel *
+ 19. 9.1925 Kassel +

∞ 22. 4.1875 Kassel

Patin: Christine Wilhelmine, ledige Tochter des Bäckermeisters Ernst Kothe in Melsungen.

Tochter Zieprecht: Marie, * 16.8.1886, + 23.3.1939, ∞ Witwer und Oberinspektor Ludwig Kalkhof aus Homberg.

5. Georg

* 21. 3.1858 Homberg
+ 4. 2.1859 Homberg

Pate: Kaufmann Georg Roßbach in Melsungen.

6. Katharina Marie Charlotte

* 12. 1.1860 Homberg

+ Kassel? (Hat in der Holländischen Straße gewohnt.)

Patin: Die Ehefrau des Kaufmanns Georg Roßbach zu Melsungen, geb. Kothe.

7. Christian Ernst (siehe XII 10)

* 9. 7.1863 Homberg

8. Elisabeth

* 27. 9.1866 Homberg

+

Patin: Elise, ledige Tochter des Gutsbesitzers und Bürgermeisters Christian Griesel zu Guxhagen.

XI 9 (von X 8)

Heinrich Wilhelm

Kaufmann in Chile

* 6. 5.1836 Homberg

+ Puerto Varas

Emilie

geb. Piwonka

* 13. 8.1842 Calau/Niederlausitz

+ 23. 8.1915 La Cruz

□

Quillota

∞

1864 Osorno

Es kam mit dem Schiff "Steinwarder" am 25.1.1862 in Puerto Montt an: Heinrich Wiederhold aus Homberg, Hessen, erst Kaufmann in Osorno, später in Puerto Varas, wo er starb. Kam mit Frau Emilie Piwonka aus Kalau, + 1915. (Ges. f. Fam'kunde 1938, S. 32: Hessische Einwanderer, die zwischen 1852-75 nach der Provinz Blanquihue kamen).

Kinder:

1. Ernst Gustav

Prokurist in Osorno

* 30. 9.1865 Osorno

+ Osorno

Ledig.

2. Karl Wilhelm (siehe XII 11)

* 9. 7.1867 Osorno

3. Heinrich Ernst (siehe XII 12)

* 26. 4.1869 Osorno

4. Gustav Adolf Hermann (siehe XII 13)

* 16. 8.1870 Osorno

5. Richard Wilhelm (siehe XII 14)

* 19. 1.1872 Osorno

6. Emilie Adelheid

N. Rauschenberg

Landwirt in USA, dann in Hamburg

* 24. 8.1875 Osorno

*

+ 1952 Osorno

+

∞

Sie lernte ihren Mann kennen in Ausübung ihres Berufes als Stewardess.

Kinder Rauschenberg leben in USA.

7. Karl Friedrich Rudolf

Buchhalter in Temuco

* 16. 4.1877 Osorno

+

Ledig.

8. Martha Adele

Wilhelm Spleiß

Landwirt, Verwalter von Fdv. (?)

La Rojas, La Cruz

* 28. 1.1879 Osorno

* 26. 5.1873 Stuttgart

+ 11. 9.1951 Santiago

+ 9.10.1920 Quillota

□

Quillota

∞ 25.11.1906

Kinder Spleiß:

Berta, * 8.12.1908 La Cruz, ledig,

Elly, * 10.7.1911 La Cruz, ledig.

9. Leon (siehe XII 15)

* 1880? Osorno

10. Karl Friedrich Robert (siehe XII 16)

* 11.11.1882 Osorno

11. Elvira Maria Alwine Selma

Edgar Altmann

Bankbeamter in Temuco

* 21. 5.1888 Osorno

*

+

+

∞

Kinder Altmann:

Ina, ∞ Hoelk Hott,

Edgar, Automechaniker, ∞ N. Valck.

XI 10 (von X 10)

Hermann

Tuchmacher in Homberg

* 12. 5.1803 Homberg

+ 28. 4.1856 lt. Anm.

∞ ?

Pate: Hermann Sohn, Tuchmachermeister.

XII 1 (von XI 3)Friedrich

in Stockelsdorf bei Lübeck

* 12. 5.1848 Borken

+ 1920 Stockelsdorf

∞

Kinder:1. Friedrich (siehe XIII 1)

* 1879 Borken

3.2. Elise

* 27. 2.1887 Borken

+

2. ∞

1937 lebten sie Lohstr. 102, 1946 die Witwe Lohstr. 146, beide

5.3. MargaretheHans Brohm

Ehen kinderlos.

in Hannover

* 1899 Schliesbeck

* Hamburg

+ 1950 Stockelsdorf

+ ca. 1949 Stockelsdorf

∞

1937 lebten sie Salzburger Str. 1, kinderlos.

2.4. Karl (siehe XIII 2)

* ca. 1882 Borken

4.5. Emil (siehe XIII 3)

* ca. 1889 Schliesbeck

XII 2 (von XI 4)Eckhard

Färbermeister in Borken

* 8. 9.1839 Borken, Totengasse

+ 1. 2.1892 Borken Nr. 77

1. ∞ 13. 4.1868 Borken

Anna Marthageb. Mardorf

* 12. 4.1844 Borken, Neustadt Nr.

+ 11. 9.1878 Borken 68 1/2

Johanna

geb. Brandau

*

+

2. ∞

In erster Ehe hat er die Tochter des Ackermannes und Kirchenältesten Friedrich Mardorf u. d. E. Katharina geb. Wiesner geheiratet. Über die Herkunft der zweiten Frau ist nichts bekannt.

Kinder aus 1. Ehe:

1. Marie Anna Martha Johann Christian Siebert
 Kaufmann in Rolfshagen?
 * 18. 4.1869 Borken * 22.10.1860 Rolfshagen
 + +
 ∞ 9. 4.1893

Er ist der Sohn des Färbermeisters Jakob Siebert u. d. E.
 Katharina geb. Paulstich zu Rolfshagen Kr. Grafsch. Schaumb.

2. Marie Wilhelmine Karl Otto Koch
 Molkereidirektor in Ulm
 * 12. 1.1872 Borken * 10. 2.1863 Ulm
 + + 7. 3.1936
 ∞ 5. 8.1893.

Er ist der Sohn des Regierungs-Registrators Ernst Friedrich
 Karl Koch.

3. Luise Wilhelmine Philippine Friedrich Wilhelm Heinrich Lange
 Postbeamter in Borken
 * 4. 7.1875 Borken * 1. 8.1864 Borken
 + + 25.11.1922 Rommershausen über
 = 28. Borken Treysa
 ∞ 11.10.1896 Borken

Er heiratet als Postassistent und Sohn des Lohgerbermeisters,
 später Lederhändlers Gustav Lange u. d. E. Luise geb. Sonnen-
 born und steht im Sterbeeintrag als Oberpostinspektor.

Kind aus 2. Ehe:

4. Karl
 * 19. 5.1882 Borken
 + 27.12.1883 Borken

XII 3 (von XI 4)

Georg

Färbermeister in Borken

* 26. 9.1850 Borken

+ 20. 4.1930/33 Borken

∞ 13. 6.1875 Borken

Sie ist die Tochter des Kaufmannes Andreas Hahn u. d. E. Elisabeth
 geb. Steinmetz.

Georgs Familie ist "Treppenfärbers" genannt worden und hat in der
 Bahnhofstraße gewohnt.

Kinder:

1. Elisabeth Helene Emilie Heinrich Otto Thäle
 Elektro-Obermonteur in Borken,
 dann in USA

* 31. 5.1876 Borken

* 6.11.1878 Wörblitz/Prov. Sa.

+

+

∞ 30. 5.1915

Nach Scheidung der Ehe ist er nach USA ausgewandert.

Sie hat bei ihrer Mutter gewohnt und ist von dieser überlebt worden.

2. Karl Heinrich Georg

* 12. 4.1878 Borken

+ 30.11.1878 Borken

XIII 4 (von XI 4)

Karl Wilhelm

in ?

* 9. 4.1853 Borken

+

∞ ?

XIII 5 (von XI 5)

Karl Daniel

Färbermeister und Landwirt in Hbg. geb. Klippert

* 4. 5.1865 Homberg

* 20. 4.1875 Hombergshausen

+ 24.11.1936 Homberg

+ 1. 4.1929 Homberg

1. ∞ 8.10.1899 Homberg

Elisabeth Lisa

geb. Henkel

* 11.11.1883 Homberg

+ 24. 2.1933 Kassel

2. ∞ 7. 3.1931 Homberg

Sein Pate: Schreinermeister Daniel Malcomes in Homberg.

Auch er setzt die Färbertradition der Familie, wie überhaupt das Geschlecht in Homberg, fort und übernimmt das väterliche Geschäft in der Freiheitsstraße. Er hat freilich, wie schon sein Vater, schwer zu ringen gehabt, um sich und den Seinen die Existenz zu erhalten. Die Landbevölkerung, welche früher bei Wiederholds ihre selbst hergestellten Textilien färben ließ, kaufte immer mehr ihre Stoffe von der Industrie, die in reicher Auswahl fertige Erzeugnisse anbot. Karl hat daher versucht, zu dem althergebrachten Handwerk neue Erwerbsmöglichkeiten in Gestalt von Umfärben und vor allem der chemischen Reinigung von Stoffen anzugliedern. Das ist ihm, besonders in den kritischen Zeiten während und nach dem 1. Weltkrieg und der Geldentwertung, sowie in seinem zunehmenden Alter, nicht gerade leicht gefallen, obwohl er in seinen beiden ledigen,

bei ihm lebenden Schwestern manche Hilfe fand, natürlich auch in seinen Ehegefährtinnen.

In erster Ehe hat er die Tochter des Landwirts Konrad Klippert und der Anna Katharina Martha geb. Hohmann aus Hombergshausen geheiratet. In seinem Alter ist der Witwer nochmals eine Ehe mit einer Hombergerin eingegangen, nämlich der Tochter der verstorbenen Eheleute Leimsieder Franz Henkel und Anna Katharina geb. Heussner. Um das altererbte Geschäft nicht aufgeben zu müssen, hat er seinen Sohn Otto mit Familie aus Ettlingen/Baden wieder zu sich gerufen und in seinen letzten Lebensjahren dann noch erlebt, wie die junge Generation mit neuer Tatkraft die Weiterführung des Betriebes sicherte.

Kinder aus 1. Ehe:

1. Anna Katharina

Otto Wiederhold

Färbermeister in Korbach

* 13.10.1901 Homberg

* 7. 7.1891 Stuttgart

.

+ 10. 7.1964 Bad Wildungen

∞ 26.12.1923 Homberg

Ihre Patinnen: Anna Katharina, Ehefrau des Landwirts Konrad Klippert geb. Hohmann in Hombergshausen, die Großmutter mütterlicherseits, und Anna Katharina, Ehefrau des Gastwirts Heinrich Bickert geb. Klippert in Oberellenbach.

Sie hat ihren Vetter 2. Grades geheiratet (XIII 9).

Kinderlos.

2. Georg Hermann (siehe XIII 4)

* 22. 4.1903 Homberg

3. Eckhard Otto (siehe XIII 5)

* 7. 6.1905 Homberg

4. Marie Elisabeth

Friedrich Wilhelm Rabe

Lehrer in Hohleborn/Schmalkalden

* 11. 5.1908 Homberg

* 19. 6.1900 Wichmannshausen

.

+ 12. 4.1945 Querfurt/Th., Lazarett

1. ∞ 5.10.1929 Homberg

Adam Rabe

Landwirt in Wichmannshausen

* 31.10.1904 Wichmannshausen

.

2. ∞ 28. 3.1948 Wichmannshausen

Patin: Ihre Tante, die Witwe des Bäckermeisters Valentin Hardt.

XII 6 (von XI 5)Georg

Färbermeister in ?

* 29. 7.1869 Homberg

+

∞ ?

Pate: Färbermeister Georg Umbach zu Jesberg.

1903 ist er selbst, als Färber, bei seinem Neffen Pate.

XII 7 (von XI 5)Hermann

Bäckermeister in Homberg

* 24. 9.1871 Homberg

+ 5. 4.1955 Homberg

Anna Barbara

geb. Schade

*

+

∞

Pate: Färbermeister Hermann W. in Marburg.

Er hat das Bäckerhandwerk erlernt und Anfang des Jahrhunderts in seiner Vaterstadt eine eigene Bäckerei gegründet, damals Freiheit Nr. 436, heute Langestr. 22, die inzwischen von seinen Söhnen und Enkeln fortgeführt wird.

Kinder:1. Karl Jakob (siehe XIII 6)

* 25.10.1910 Homberg

2. Karl Friedrich (siehe XIII 7)

* 9. 1.1918 Homberg

XII 8 (von XI 6)Otto Konrad

Färbermeister in Stuttgart

* 27. 9.1859 Treysa

+ 10. 3.1927 Stuttgart

Karoline

geb. Pfaff

* 15.11.1864 Gießen

+ 26. 3.1927 Stuttgart

∞ 2. 3.1889

In Marburg und in dem von seinem Vater dort errichteten Betrieb der Färberei aufgewachsen, ist er wegen der besseren Verdienstmöglichkeiten nach Stuttgart gegangen, um dort Ende der 80er Jahre des vorigen Jahrhunderts ein eigenes Färbereigeschäft aufzumachen. Durch eine, damals aufkommende chemische Reinigung modernisiert, ist das Unternehmen prächtig gediehen.

Kinder:1. Heinrich (siehe XIII 8)

* 10.10.1890 Stuttgart

2. Otto (siehe XIII 9)

* 7. 7.1891 Stuttgart

3. Wilhelm

Färber in Stuttgart

* 12. 2.1895 Stuttgart

+ 10.11.1918 gefallen als Kompanieführer

einen Tag vor dem Waffenstillstand

XII 9 (von XI 8)Ulrich

in ?

*

+

∞ ?

Er wird in Luckhardt's Stammtafelwerk ohne weitere Angaben genannt.

XII 10 (von XI 8)Christian Ernst

in ?

* 9. 7.1863 Homberg

+

∞ ?

Pate: Christian Griesel, Ökonom zu Guxhagen.

XII 11 (von XI 9)Karl Wilhelm

in Chile

* 9. 7.1867 Osorno

+ Santiago

Emiliegeb. Gleim, verw. Mordhorst

* 28.10.1871 Osorno

+ 1954 Zürich/Schweiz

∞

Er ist der Gründer von "San Carlos de Bariloche" in Chile.

Ihre Eltern sind Heinrich August Gleim und Alwine Ernestine geb. Piwonka.

Sie war in erster Ehe mit Karl Mordhorst, Kaufmann in Valdivia, verheiratet, der verschollen ist. Ein Sohn dieser Ehe ist Oskar Emil Mordhorst, * 5.10.1893 Osorno, ∞ 1953 Zürich mit einer Krankenschwester.

Die hier Behandelten sind kinderlos.

XII 12 (von XI 9)Heinrich Ernst

Seifen- und Essenzfabrikant

in Osorno, dann in Puebla/Mexiko

Pilargeb. Ovalle

* 26. 4.1869 Osorno	*	Mexiko
+ Puebla/Mexiko	+	
∞		

Kinderlos.

XII 13 (von XI 9)

Gustav Adolf Hermann

Fotograf in Chile

* 16. 8.1870 Osorno

+ 1949 Puerto Varas

∞

Klara

geb. Rotter

* 2.11.1873 Puerto Montt

+

Kinder:

1. Else Amalie

Johann Dietrich Petersen-
Gerstenkorn, in Chile

* 31. 5.1897 Puerto Montt

* 2.10.1879 Hamburg

+

+ 1954 Santiago

∞

Er ist 1901 in Chile eingewandert.

Kinder Petersen:

Grete Sylvia, * 7.9.1920 Santiago, 1. ∞ N. Göpfert, 2. ∞ N.N.
in Spanien,

Nora,

Ursula, ∞ N. Ortiz, Offizier,

Erika, in Spanien.

2. Alfred Victor (siehe XIII 10)

* 2. 1.1900 Puerto Varas

3. Alex (siehe XIII 11)

*

4. Hermann (siehe XIII 12)

*

5. Oskar (siehe XIII 13)

*

6. Fernando (siehe XIII 14)

*

XII 14 (von XI 9)

Richard Wilhelm

Kaufmann in Osorno

* 19. 1.1872 Osorno

+ 19. 2.1930 Osorno

∞

Emma

geb. Prüssing

* 31.12.1876 Osorno

+

Sie hat noch 1960 in Valparaiso gelebt.

Von ihm liegt ein Brief aus 1915 an einen Leutnant Otto W. vor, dem er zum Eisernen Kreuz 1. Klasse gratuliert, zugleich bittet er um Übersendung eines Stammbaumes.

Kinder:

1. Edith Emma Marie

* 6. 4.1897 Osorno

+

∞

Ernesto Merino

Oberlehrer in Osorno

* 12.10.1893 Chillau

+

Kinder Merino:

Ernesto, * 14.3.1922 Osorno, + 16.10.1944,

Sylvia Margot, * 13.11.1923 Osorno, ∞ N. Valenzuela,

Lilian, * 7.7.1933 San Fernando, ∞ Emar Uribe.

2. Richard Heinrich

Angestellter am Deutschen

Hospital in Valparaiso

* 10. 6.1909 Osorno

+

Ledig.

XII 15 (von XI 9)

Leon

Metzger in Puerto Arenas

* 1880?Osorno

+ ca. 1951

∞

Anna

geb. Stange, verw. Heller

*

+

Kinderlos.

Aus erster Ehe der Frau gibt es eine Tochter Grete Heller.

XII 16 (von XI 9)

Karl Friedrich Robert

Landwirt in La Union

* 11.11.1882 Osorno

+ 26.12.1923 La Union

Klara

geb. Mann

* 23. 8.1889 Valdivia

+

∞ 11.11.1918 La Union

Kinder:

1. Guillermo (siehe XIII 15)

* 20.10.1919 La Cruz

2. Irma Frieda

* 3.10.1921 La Union

.

∞

Roberto Puig

Kaufmann in Santiago

* 2. 1.19.. La Bisbal/Spanien

.

La Union

Kinder Puig:

Appolonia, * 10.5.1941 La Union,

Klara, * 18.11.1944 Linares.

XIII 1 (von XII 1)Friedrich

in Stockelsdorf

* 1879 Borken

+ 1928 Stockelsdorf

1. ∞

N.

geb. Holst

*

+

Regine

geb. Johannsen

*

1886 Flensburg

+

2. ∞ 1921

Er hat das Gymnasium in Kassel besucht und als 1-jährig-Freiwilliger in Kiel gedient.

Seine erste Frau ist die Tochter des Amtsvorstehers und Hofbesitzers Henning Holst.

Kinder aus 1. Ehe:1. Friedrich (siehe XIV 1)

* 20. 2.1904 Nettelnburg bei Hamburg

2. Käte

in Holland (1937)

* 3. 3.1905

.

3. AlmaN. Koch

in Neumünster

* 14. 8.1906

*

.

.

∞

4. Margarethe

in Holland (1937)

* 25. 6.1908

.

5. Rudolf

* 12.12.1911

+ 9.1913

Kinder aus 2. Ehe:6. ChristelRobert Sinnhuber

in Stockelsdorf (1937)

in ?

* ca. 1926 Lichen/Uckermark *

.

.

∞

Kinder Sinnhuber, * Lübeck: Gisela * ca. 1950, Ingeborg * 1957.

7. Gunda

in Stockelsdorf (1937)

* ca. 1929 Lichen

:

Kinderlos.

Willi Mecker

in ?

*

.

XIII 2 (von XII 1)Karl

in Lübeck

* ca. 1882 Borken

+ ca. 1953 Stockelsdorf

∞

1937 hat er Wenderstr. 23 gewohnt, 1959 seine Witwe in Stockelsdorf.

XIII 3 (von XII 1)Emil

in Dunkelsdorf bei Lübeck

* ca. 1889 Schliesbeck

.

Kinder: 1. Gerhard, * 1917, + 1924,
2. Gisela, * 1929 Lübeck, ∞ Joachim Exter,
Auguste kinderlos.

geb. Stammer

* ca. 1891

.

∞

1937 hat er in Dunkelsdorf gewohnt, auch noch 1959.

XIII 4 (von XII 5)Georg Hermann

Ingenieur in Schifferstadt/Pfalz

* 22. 4.1903 Homberg

+ 18.11.1946 Bad Hersfeld

Kind: 1. Helga, * ca. 1925 Dunkelsdorf,
∞ o/o Alfred Stammer?, Kind St.?: Eckehart.
Margarethe Maria Auguste

geb. Lenz

* 31.12.1908 Gießen

.

∞ 7. 6.1930 Stuttgart

Seine Paten: Färber Georg W. in Homberg (des Kindes Großvater oder des Vaters Bruder) und Bäckermeister Hermann W. (des Vaters Bruder).

Obwohl ältester Sohn, hat er keine Neigung zu dem damals nur noch wenig Aussicht versprechenden, ererbten väterlichen Beruf verspürt und ist Ingenieur in Schifferstadt geworden. Nach Teilnahme am 2. Weltkrieg ist er, bereits schwer krank, nach Oberellenbach heimgekehrt, wohin seine Familie wegen der Kriegswirren geflüchtet war. Er hat dann in Bad Hersfeld vergeblich Genesung gesucht.

Seine Frau ist die Tochter des Provinzialsekretärs Ludwig Lenz und der Maria geb. Wahl aus Gießen. Sie wohnt als Witwe seit 1953 in Korbach und hilft in dem dort von ihren Verwandten neu gegründeten Färbereibetrieb mit Reinigungs- und Waschanstalt tatkräftig mit, in dem ihr Sohn Horst Inhaber geworden ist.

Kinder:1. Otto (siehe XIV 2)

* 29. 6.1931 Schifferstadt

2. Horst Hans Emil (siehe XIV 3)

* 8.11.1933 Schifferstadt

3. Fritz (siehe XIV 4)

* 7. 9.1937 Speyer

XIII 5 (von XII 5)Eckhard Otto

Färbermeister in Homberg

* 7. 6.1905 Homberg

+ 30. 7.1975 Homberg

Berta Almageb. Fischer

* 18. 3.1910

.

∞ 25. 3.1933 Ettlingen

Pate: Eckhard Otto Weiß, Landwirt zu Wernswig.

Obwohl der jüngere Sohn, ist er dem ererbten Färberhandwerk treu geblieben. Er hat 2 Jahre im väterlichen Betrieb gelernt und bei seinem Onkel in Stuttgart, im Jahre 1922, die Lehre beendet. Der Betrieb seines Onkels ist dann auf dessen Sohn, seinen Vetter 2. Grades, übergegangen, der außerdem sein Schwager geworden war. Dort hat Otto als Angestellter gearbeitet, am 2.7.1930 die Meisterprüfung abgelegt und ist dann von 1931 bis November 1935 in einem Großbetrieb in Karlsruhe tätig gewesen. 1936 hat er den elterlichen Betrieb übernommen und diesem eine chemische Reinigung und Waschanstalt angegliedert. Nach schwerer Kriegs- und Nachkriegszeit kann das alte Gewerbe in neuzeitlicher Gestalt wieder als gesichert gelten. Am 29.12.1955 hat Otto in einem größeren Kreis von Verwandten (darunter auch der Verfasser), Geschäftsfreunden und Behördenvertretern sehr dankbar das genau 300-jährige Jubiläum der Firma und des ununterbrochen fortbestandenen Färberhandwerks unter seinen direkten Vorfahren begangen. (Am 29.12.1655 war Jost W. als erster Färber des Namens in Homberg zum Bürger angenommen worden, siehe VI 5.) Otto hat sich als Alterssitz das Wohnhaus Wilhelm-Volkmar-Weg 29 erbaut, während das Geschäft und die Wohnung für die junge Generation im alten Hause in der Freiheiter Str. 5-7 verblieben sind.

Seine Gattin, eine Tochter der Eheleute Friedrich Fischer und Margarethe geb. Ulsamer, hat als tüchtige Geschäftsfrau alle Lasten und Mühen mit ihm getragen.

Kinder:1. Horst (siehe XIV 5)

* 20. 8.1933 Ettlingen

2. Günter Eugen (siehe XIV 6)

* 9.11.1937 Kassel

3. Heidi ÄnnchenHeinrich Honsel

Kaufmann in Rheinfelden (Baden)

* 20. 2.1947 Homberg

* 30. 9.1944 Zwenkau b. Leipzig

.

.

∞ 22. 6.1973 Rheinfelden

Kind Honsel:

Maik, * 6.4.1975 Rheinfelden

XIII 6 (von XII 7)Karl Jakob

Auguste

Bäckermeister in Homberg

geb. Rinninsland

* 25.10.1910 Homberg

* 13. 6.1914 Zwesten

+ 1. 1.1959 Homberg ∞ 31. 7.1937 Zwesten

Pate: Karl W., gewesener Färbermeister, des Vaters Bruder.

Er hat die vom Vater gegründete Bäckerei in Homberg, Langestr. 22, übernommen. Seine Frau stammt aus Zwesten.

Kinder:1. Friedrich Wilhelm gen. Fritz (siehe XIV 7)

* 7.10.1937 Homberg

2. Kurt Hermann (siehe XIV 8)

* 22.12.1939 Homberg

XIII 7 (von XII 7)Karl Friedrich

Marianne

Bäckermeister in Homberg

geb. Ihling

* 9. 1.1918 Homberg

* 5. 8.1922 Körner Kr.Sondersh.

.

.

∞ 1946

Pate: Karl Kalb, Stuckateur in Kassel, damals im Felde.

Auch er hat das Bäckerhandwerk im väterlichen Betrieb erlernt und ist darin noch lange tätig gewesen, bis zur Einrichtung eines eigenen Geschäftes mit Café im Hause Stellbergsweg 11.

Kinder:1. Karl-Heinz (siehe XIV 9)

* 29. 7.1949 Homberg

2. Hermann Richard (siehe XIV 10)

* 6. 8.1958 Homberg

XIII 8 (von XII 8)Heinrich

Frieda

Färbermeister in Stuttgart

geb. Geiger

* 10. 4.1890 Stuttgart

* 10. 2.1892 Stuttgart

+ 24. 9.1954 Stuttgart

+ 23. 5.1957 Stuttgart

∞ 31. 1.1921 Stuttgart

Er hat, zusammen mit seinem Bruder Otto, das väterliche Geschäft in Stuttgart geführt bis zur Zerstörung durch einen Bombenangriff im Juli 1944. Nach dem Kriege hat er versucht, dasselbe wieder aufzubauen.

Kinder:

1. Elisabeth gen. Liesel
Fürsorgerin in Gerlingen bei Leonberg
* 13. 9.1922 Stuttgart
.
Ledig.
2. Heinz (siehe XIV 11)
* 29. 9.1924 Stuttgart
3. Konrad
* 10.11.1925 Stuttgart
+ 1943 Wilna/Litauen, Lazarett
4. Wolfgang (siehe XIV 12)
* 10. 3.1932 Stuttgart

XIII 9 (von XII 8)

<u>Otto</u>	<u>Anna Katharina</u>
Färbermeister in Korbach	geb. <u>Wiederhold</u>
* 7. 7.1891 Stuttgart	* 13.10.1901 Homberg
+ 10. 7.1964 Bad Wildungen	.
⊙ 26.12.1923 Homberg	

Um den väterlichen Beruf zu ergreifen, hat er zu Hause in Stuttgart in verschiedenen Volontärstellen gelernt und die Chemie-Fachschule besucht. 1911 ist er als Wehrpflichtiger eingerückt und anschließend, 4 Jahre lang, als Offizier im 1. Weltkrieg gewesen. Danach führte er, zusammen mit seinem Bruder Heinrich, die väterliche Färberei und chemische Reinigung weiter, bis im 2. Weltkrieg, im Juli 1944, Geschäft und Wohnung durch Bomben vernichtet wurden. Ein im Bopfingen errichteter Ausweichbetrieb machte sich nicht recht bezahlt. Als er durch seine Homberger Verwandten von dem freiwerdenden Korbacher Färberei-Betrieb erfuhr, hat er im November 1952 die Gebäude in Korbach, Bahnhofstr. 11, erworben, seine Firma dort neu gegründet und auf den neuesten Stand gebracht. In zunehmendem Alter mußte er die Geschäfte mehr und mehr seiner tatkräftigen Frau und dem von ihm herangebildeten und als Erben ausersehenen Sohn seines Schwagers, Horst W. (XIV 3), überlassen. In Bad Wildungen hat er im Frühjahr 1964 vergeblich Heilung von seinen Altersleiden gesucht und ist dort gestorben, aber in Korbach begraben.

Durch die Ehe mit seiner Cousine 2. Grades (Tochter von XII 5) aus dem Homberger Stammhaus hat er eine neue Verbindung der Familien untereinander geschaffen.

Kinderlos.

XIII 10 (von XII 13)

Alfred Victor

Arzt in Santiago

* 2. 1.1900 Puerto Varas

+

∞ ?

XIII 11 (von XII 13)

Alex

Fotograf in Puerto Varas

*

+

N.

geb. Hechenleitner

*

+

∞

XIII 12 (von XII 13)

Hermann

in Chile

*

+ 1953

Blanca

geb. Pacheco

*

+

∞

Kind:

1. Nelly Irene

.

* 24. 1.1924 Puerto Varas

.

XIII 13 (von XII 13)

Oskar

Tischler in Puerto Varas

*

+

Martha

geb. Hott

*

+

∞

Kinder:

1. Oskar (siehe XIV 13)

*

2. Laura

.

*

.

XIII 14 (von XII 13)

Fernando

in ?

*

+

∞ ?

XIII 15 (von XII 16)

Guillermo

Techniker und Besitzer in La Cruz

* 20.10.1919 La Cruz

Mercedes Maria Violeta

geb. Rettig

* 25.10.1919 Santiago

∞ 29. 6.1943 Santiago

Kinder:

1. Emma Mercedes Ramona

.

* 28.11.1944 Santiago

.

2. Guillermo Roberto (siehe XIV 14)

* 14. 7.1947 Santiago

XIV 1 (von XIII 1)Friedrich

in Hamburg

* 20. 2.1904 Nettelnburg b.Hamburg *

Hilda

geb. Schürmann

.

.

∞ 5.11.1932

Nach anderer Notiz soll er in Schlüsbeck bei Kiel geboren sein.
1935 hat er in Hamburg, Schillingstr. 14 gelebt.

Kind:1. Renate

.

* 8. 3.1934

.

XIV 2 (von XIII 4)Otto

Bauingenieur in Korbach

* 29. 6.1931 Schifferstadt

Hannelore

geb. Rumler

* 22. 1.1941 Prag

.

.

∞ 22.10.1960 Niedermarsberg

Kinder:1. Bernd (siehe XV 1)

* 31. 7.1961 Korbach

2. Sabine

Schülerin in Korbach

* 31. 5.1965 Korbach

.

3. Caren

Schülerin in Korbach

* 14. 4.1967 Korbach

.

4. Anne

Schülerin in Korbach

* 14. 4.1967 Korbach

.

XIV 3 (von XIII 4)Horst Hans Emil

Färbermeister in Korbach

Ingeburg Ilse Anna Emmageb. Horn

* 8.11.1933 Schifferstadt

* 5. 7.1937 Homberg

•
•
◊ 19. 2.1955 Homberg

Sie ist die Tochter des Uhrmachers Ernst Horn u. d. E. Ilse geb. Bode in Homberg.

Kinder:

1. Jochen Otto Ernst Hermann (siehe XV 2)

* 25. 3.1955 Homberg

2. Matthias (siehe XV 3)

* 1.12.1960 Korbach

3. Rolf (siehe XV 4)

* 29. 6.1965 Korbach

XIV 4 (von XIII 4)

Fritz

Karin

Technischer Fernmelde-Sekretär
in Oberellenbach

geb. Nöding

* 7. 9.1937 Speyer

* 25.11.1944 Oberellenbach

•
•
◊ 14.10.1961 Oberellenbach

Kinder:

1. Monika

•
* 5. 1.1962 Oberellenbach

2. Elke

•
* 3.12.1962 Oberellenbach

XIV 5 (von XIII 5)

Horst

Luise

Färbermeister in Homberg

geb. Pohlmann

* 20. 8.1933 Ettlingen

* 23. 8.1934 Lengefeld Kr.Waldeck

•
•
◊ 16. 8.1958 Homberg

Er setzt die Stammlinie der Färber in Homberg fort.

Die Ehefrau ist die Tochter des Arbeiters Karl Pohlmann u. d. E. Minna geb. Böhle aus Lengefeld.

Kinder:

1. Jörg Günter (siehe XV 5)

* 16. 7.1960 Homberg

2. Marco (siehe XV 6)

* 17.10.1965 Homberg

XIV 6 (von XIII 5)Günter Eugen

Ingeborg

Färbermeister in Neustadt/Weinstr. geb. Troska

* 9.11.1937 Homberg

* 13. 9.1941 Berlin

. ∞ 23. 5.1964 Homberg

Pate: Eugen Fischer in Ettlingen.

Sie ist die Tochter des Dipl.-Kaufmanns Vinzens Troska u. d. E.

Katharine geb. Hinze aus Berlin-Ost.

Kinder:1. Silke

Schülerin in Neustadt

* 7. 4.1967 Neustadt

2. Thorsten (siehe XV 7)

* 17. 3.1969 Neustadt

XIV 7 (von XIII 6)Friedrich Wilhelm gen. FritzMartha Ursula

Bäckermeister in Homberg

geb. Hofmann

* 7.10.1937 Homberg

* 10.11.1936 Remsfeld

+ 29. 7.1974 Homberg

1. ∞ 15.10.1961 Homberg

Gudrun

geb. Herwig

* 21. 2.1958 Homberg

2. ∞ 4. 6.1978 Homberg

Pate: Des Vaters Bruder Friedrich W.

Er hat den väterlichen Bäckereibetrieb übernommen.

Kinder aus 1. Ehe:1. Kurt Frank (siehe XV 8)

* 10. 1.1964 Homberg

2. Uwe (siehe XV 9)

* 5. 7.1966 Homberg

3. Ute

Schülerin in Homberg

* 5. 7.1966 Homberg

.

XIV 8 (von XIII 6)Kurt Hermann

Bäcker in Homberg

* 22.12.1939 Homberg

.

Heidi

geb. Schröder

* 26. 9.1950 Berlin

.

∞ 15.11.1963

Pate: Konrad Wagner, Arbeiter in Kleinenglis.

Kind:1. Ester

.

* 6.12.1965 Gudensberg

.

XIV 9 (von XIII 7)Karl-HeinzBio-Techniker in Binningen b. Basel geb. Kunze

* 29. 7.1949 Homberg

.

Wernhild

geb. Kunze

* 5.12.1944 Ulm

.

∞ 1972 Binningen

Pate: Sein Onkel, Bäckermeister Karl W. in Homberg.

Kind:1. Andrea Dagmar

.

* 12.11.1977 Binningen

.

XIV 10 (von XIII 7)Hermann Richard

Postinspektor in Homberg

* 6. 8.1958

.

Pate: Fritz W. in Homberg und Richard Gensel in Mühlhausen/Thür.

XIV 11 (von XIII 8)Heinz

Textilingenieur in Wiesenbach

bei Heidelberg

Hanna

geb. Rupp

* 29. 9.1924 Stuttgart

* 4. 9.1928 Karlsruhe

∞ 31.12.1958 Eßlingen/Neckar

Kinder:1. Hans-Ulrich (siehe XV 10)

* 4.12.1959 Stuttgart

2. Ursula

* 26.12.1960 Stuttgart

3. Dorothee

* 12. 8.1963 Stuttgart

XIV 12 (von XIII 8)Wolfgang

Waltraud

Kaufmann in Gerlingen b. Stuttgart geb. Rupp

* 30. 3.1932 Stuttgart

* 18. 5.1936 Karlsruhe

∞ 14. 7.1963 Gerlingen

Kinder:1. Jörg (siehe XV 11)

* 24. 3.1969 Stuttgart

2. Alexandra

Schülerin in Gerlingen

* 3. 8.1970 Stuttgart

XIV 13 (von XIII 13)Oskar

in ?

*

∞ ?

XIV 14 (von XIII 15)Guillermo Roberto

in ?

* 14. 7.1947 Santiago

∞ ?

XV 1 (von XIV 2)

Bernd

Schüler in Korbach

* 31. 7.1961 Korbach

.

XV 2 (von XIV 3)

Jochen Otto Ernst Hermann

Ute

Raumausstatter in Korbach

geb. Müller

* 25. 3.1955 Homberg

* 9. 1.1956 Korbach

.

∞ 20. 9.1980 Korbach

Sie hat einen Sohn Manuel, * 16.12.1973 Korbach, aus früherer Verbindung mit in die Ehe gebracht.

XV 3 (von XIV 3)

Matthias

Abiturient in Korbach

* 1.12.1960 Korbach

.

XV 4 (von XIV 3)

Rolf

Schüler in Korbach

* 29. 6.1965 Korbach

.

XV 5 (von XIV 5)

Jörg Günter

Kaufmann in Homberg

* 16. 7.1960 Homberg

.

XV 6 (von XIV 5)

Marco

Schüler in Homberg

* 17.10.1965 Homberg

.

XV 7 (von XIV 6)

Thorsten

Schüler in Neustadt

* 17. 3.1969 Neustadt

.

XV 8 (von XIV 7)

Kurt Frank

Bäcker in Homberg

* 10. 1.1964 Homberg

.

XV 9 (von XIV 7)

Uwe

Schüler in Homberg

* 5. 7.1966 Homberg

.

XV 10 (von XIV 11)

Hans-Ulrich

.

* 4.12.1959 Stuttgart

.

XV 11 (von XIV 12)

Jörg

Schüler in Gerlingen

* 24. 3.1969 Stuttgart

.

Nachtrag zuXII 2 (von XI 4)Eckhard

Färbermeister in Borken

Anna Martha

geb. MardorfKinder:2. Marie WilhelmineKarl Otto Koch

Molkerei-Schuldirektor in Ulm?

1935 leben sie in Neubabelsberg bei Berlin, Kaiserstr. 66.

Kinder Koch, * Brehna Krs. Bitterfeld:

Luise, * 27.4.1895, ♂ N. Lubk,

Elly, * 3.7.1897, ♂ N. Eisler,

Otto, * 16.8.1903, ♂ N. N., Dr. chem., 1937 in Wanne-Eickel,
Scharnhorststr. 63. Luise Wilhelmine Philippine Friedrich Wilhelm Heinrich Lange
Postbeamter in Borken

Sohn Lange:

Adolf, * 12.11.1901 Kassel, + 7.7.1965 Irland, ♂ Elise Stitz,

* 1912, Geschäftsmann in Kassel,

deren Tochter: Annette, * 1943, in Kassel.

XII 3 (von XI 4)Georg

Färbermeister in Borken

Anna Elisegeb. Hahn

Elises Schwester: Katharina Hahn ♂ Jakob Becker,

deren Sohn: Rudolf Becker ♂ Katharina Müller,

deren Sohn: Burghart Becker ♂ Irmgard Strauß, Bäckermeister in
Borken, Bahnhofstr. 67.

Nachtrag zuXII 4 (von XI 4)Karl Wilhelm

Küchenchef in USA

* 9. 4.1853 Borken

+ 8. 1.1926 Rochester NY

Christina

geb. Bothmann

* 26. 8.1856 Borken

+ 8. 7.1934 Rochester

⊙ 29.10.1876 New York City

Karl hat seine handwerkliche Ausbildung in Kassel erhalten. Den damals für ihn ausgestellten "Heimatbrief" besitzen seine Nachfahren noch. Im Alter von etwa 20 Jahren ist Karl nach USA ausgewandert und hat zunächst in der Stadt New York 3-4 Jahre als Bäcker gearbeitet. Dann ist er nach Rochester im Staate New York verzogen und ist dort 40 Jahre lang in einem sehr exklusiven Restaurant tätig gewesen, zuletzt als "pantry chef".

Seine Frau ist die Tochter des Dachdeckermeisters Wilhelm Bothmann. Dieser hat um 1850/70 mit seiner zweiten Frau Anna Elisabeth geb. Roese in Borken gelebt und einige Töchter gehabt: Katharina, Maria, Christina sowie die Söhne August und Karl. Nachdem die Eltern ge-

storben waren, sind alle fünf zu einem Onkel nach USA ausgewandert. Christina ist damals 14 Jahre alt gewesen.

Kinder:1. Theodore A. (siehe XIII 16)

* 24. 8.1877 New York City

2. Charles G. (siehe XIII 17)

* 28.10.1879 New York City

3. Pauline JacobineHenry Huggins Jones

Maschinist in Rochester

* 23. 1.1882 New York City

* 20. 6.1874 Nunda NY

+ 12.10.1961 Rochester

+ 5. 3.1957 Rochester

⊙ 17.10.1906 Rochester

Kinder Jones:

Anna Francis, * 1.3.1903 Rochester, bei der New York Telefon Company, ⊙ 24.3.1931 Benjamin Mac Dermatt, in Brockport NY, Enkel: Brian Francis Dermatt, * 29.12.1934, ⊙ N. N., Brian bei den Eastman Kodak Werken, in Brockport, 3 Urenkel.

Dorothy, * 24.1.1908 Rochester, Büroangestellte, in Rochester, ledig.

Ruth Christine, * 9.5.1912 Rochester, reg. Nurse, ⊙ 1.6.1935 Rochester W. Myron De Hollander, * 4.5.1911 Rochester, Ingenieur, in Schenectady NY, Enkel: Jay Sue De Hollander, * 13. 11.1938 Rochester, reg. Nurse, ⊙ 17.10.1959 Jerome H. Schecker, Elektriker, in Nonuet NY, 4 Urenkel; Lynne Anna De Hollander,

* 13.8.1941 Rochester, Englisch-Lehrerin, ♂ 6.9.1964 Schenectady Bruce A. Noel, Elektro-Ingenieur, in Cupertino CA, 2 Ur-
enkel; Roty Winden De Hollander, * 9.6.1945 Rochester, Mathematik-Lehrerin, ♂ 16.8.1969 George E. Phillips, Mathematik-Lehrer, in Schenectady.

Ruth und Myron haben zu Ostern 1981 den Geburtsort von Ruths Großvater, Borken, und auch das 325 Jahre alte Stammhaus in Homberg aufgesucht. Sie sind mit den Verwandten aus Borken, Homberg und Kassel und sogar mit dem Herrn Bürgermeister von Borken in guten Kontakt gekommen. Dem Verfasser haben sie Auskunft über die Nachkommen des Auswanderers gegeben.

Henry Jones hat aus erster Ehe mit Caroline Whitnach noch eine Tochter Anne.

4. William

* 1885

+ 1885

5. Anton Paul (siehe XIII 18)

* 9. 2.1891 Rochester

XIII 16 (von XII 4)Theodore A.

Bäcker in Rochester

* 24. 8.1877 New York City

+ 12. 4.1942 Rochester

∞ 1903

Lucy

geb. Gernandt

* 5. 2.1880

.

Kinder:1. Theodore (siehe XIV 15)

* 2. 6.1904 Smethport PA

2. Walter (siehe XIV 16)

* 20. 1.1913 Rochester

3. ErnaEdwin Hennick

in Pittsford NY

* 16. 8.1915 Rochester

* 1916

.

∞ 20. 3.1943

Kinder Hennick:

Jeffrey Lyon, * 31.7.1944 Belair MD, Wissenschaftler bei Eastman Kodak, in Rochester.

Douglas George, * 2.8.1947 Rochester, Graduate of Correll University, ∞ 18.2.1979 Kathleen Mac Kaen, in Seattle WA.

Donald Charles, * 27.12.1954 Rochester.

XIII 17 (von XII 4)Charles G.

Musiker in Fremont OH

* 28.10.1879 New York City

+ 25.11.1955 ? OH

∞ 1900

Blanche

geb. Plant

* 21. 5.1880

+ 6.1962

Kinder:1. Reginald

* 1900

+ 1901

3. 2. Marion C.Joseph M. Palmer

Textilkaufmann in Long Island NY

* 8. 5.1907 Niagara Falls NY * 1885 Salem OH

.

+ 12.11.1941

1. ∞ 1925

Kenneth Merwin

in New Paltz NY

* 1907

.

2. ∞ 1943

Beide Ehen kinderlos.

2. 3. Theodore Carl (siehe XIV 17)

* 12. 6.1903 Niagara Falls

4. Norman (siehe XIV 18)

* 27. 7.1917

XIII 18 (von XII 4)

Anton Paul

Bäcker in Rochester

* 9. 2.1891

+ 1. 1.1938

Alice

geb. Meuth Simon

* 10. 1.1896

+ 1962

∞

Kinder:

1. Eleonor Mae

* 29. 9.1916 Rochester

.

1. ∞

o/o

Charles Walton

in Rochester

*

.

Norman Mac Kee

in La Mesa CA

* 8. 5.1917

.

2. ∞ 17.10.1952

Kind Walton:

Laurel Alice, * 17.3.1943 Rochester

Kind Mac Kee:

Nancy Lynne, * 22.11.1953

2. Louis Anton (siehe XIV 19)

* 19. 5.1922 Rochester

3. Robert Alfred (siehe XIV 20)

* 8. 9.1929 Rochester

XIV 15 (von XIII 16)Theodore

Büroangestellter in Rochester

* 2. 6.1904 Smethport PA

+ 20. 9.1971 Canadologica PA

1. ∞ 23. 6.1926

Louise

geb. Chase

* 30. 6.1904

+ 27. 4.1969

Gertrude?

geb. N.

*

+

2. ∞ 1970

Kinder aus 1. Ehe:1. Wilda LouiseJohn Harvey Lennon

in Troy NY

* 28. 5.1928 Rochester

*

1. ∞ 28. 1.1950

o/o

Charles Owen

in Honeoye NY

* 9. 2.1923 Quebec CDN

2. ∞ 11.10.1962 Naples NY

Kinder Lennon:

Karen Louise, * 1950,Carol Ann, * 1954.

Kinder Owen:

Peter Charles, * 1964.2. Theodore Charles (siehe XV 12)

* 29.10.1929 Rochester

3. William Edwin (siehe XV 13)

* 7. 9.1931 Rochester

XIV 16 (von XIII 16)Walter

Florist in Homosassa Springs FL

* 20. 1.1913 Rochester

Mildred

geb. Whitney

* 16. 7.1915

∞ 16. 9.1935 Rochester

Kinder:1. Walter Lew (siehe XV 14)

* 6.10.1936 Rochester

2. Charles Edward (siehe XV 15)

* 6.11.1937 Rochester

3. Robert Karl (siehe XV 16)

* 26. 1.1941 Rochester

4. Thomas Warren (siehe XV 17)

* 25. 4.1944 Rochester

5. James Leslie (siehe XV 18)

* 13. 4.1947 Rochester

6. Kay EllenDavid Wayne La Berge

in Prayne O. TX

* 3. 4.1951 Lake Mary FA

*

∞ 31. 8.1974 Atlanta GA

XIV 17 (von XIII 17)Theodore Carl

Musiklehrer in Fremont OH

* 12. 6.1903 Niagara Falls

+ 12. 3.1963

1. ∞ 1921

Dorothy

geb. Jenson

* 1903

+ 26. 5.1942

Ruth

geb. Zweily

*

+ 1959

2. ∞ 1950

Wanda

geb. Brand

*

+

3. ∞

Kinder aus 1. Ehe:1. Richard C.

* 10.1922 ? OH

+ 22. 4.1942 Detroit MI

2. B. JeanJulius Perzig

Werkzeugmacher in MI

* 22. 9.1923 OH

*

∞ 28. 3.1942 Detroit

XIV 18 (von XIII 17)Norman

Postangestellter in Savannah GA

Ruth

geb. Gerken

* 27. 8.1917

* 26. 8.1918

∞ 9.1941 Long Island NY

Kinder:1. Craig Norman (siehe XV 19)

* 20.6.1950 Long Island

2. James Held (siehe XV 20)

* 20. 7.1953 Long Island

3. Michael (siehe XV 21)

* 16. 9.1955 Long Island

XIV 19 (von XIII 18)Louis Anton

Kaufm. Angestellter in Rochester

* 19. 5.1922 Rochester

June

geb. Hogan

* 26. 5.1928 Rochester

∞ 23. 4.1949

Kinder:1. Anton (siehe XV 22)

* 1. 3.1952 Rochester

2. Jacqueline Anne (siehe XV 23)

* 16. 4.1954

3. Richie Allen (siehe XV 24)

* 20. 8.1958

4. Donna Ellen

* 27.11.1961

XIV 20 (von XIII 18)Robert Alfred

Milchkaufmann in Rochester

* 8. 9.1929 Rochester

Joyce

geb. Houng

* 29. 3.1931

∞ 10. 9.1949

Kinder:1. Robert Anton (siehe XV 25)

* 8.12.1950 Rochester

2. Wendy LeeDale Stephen Hickey

in Rochester

* 13. 4.1952 Rochester *

.

∞ 16. 1.1971

Kind Hickey:

o/o

Joyce, * 7.6.1971 Rochester

3. Billie Jo

Keith Richard Whitcomb
in Kenton OH

* 26. 8.1955 Rochester *

.

∞ 23. 9.1976

Kinder Whitcomb:

David Keith, * 3.4.1978 Rochester

Rachel, * 11.5.1982 Kenton-Union Town

4. Michael Scott (siehe XV 26)

* 26. 4.1957 Rochester

5. Allison Joyce

Gregory William Thorpe
in Rochester

* 9.10.1959 Rochester

* 12. 3.1957 Rochester

.

∞ 16. 6.1979

Kind Thorpe:

Sarah, * 31.10.1981 Rochester

6. David Norman (siehe XV 27)

* 29. 7.1961 Rochester

XV 12 (von XIV 15)Theodore Charles

in Bristol NY

* 29.10.1929 Rochester

+ 21.11.1958 Rochester

Molly Evelyn

geb. Johnson, in Webster NY

* 1934

.

∞ 20. 6.1953 Penn Yan NY

Kind:1. Thomas Edward (siehe XVI 1)

* 4. 3.1955 Rochester

XV 13 (von XIV 15)William Edwin

in Buffalo NY

* 7. 9.1931 Rochester

.

Dorothy

geb. Kaiser

*

.

1. ∞ 16. 4.1960 Rochester

o/o

Ruth

geb. Jacquese

* 1948 Syracuse NY

.

2. ∞ 1966 Buffalo NY

Kinder aus 2. Ehe:1. William (siehe XVI 2)

* 1. 4.1967 Buffalo

2. Susan Louise

.

* 8. 3.1968 Buffalo

.

XV 14 (von XIV 16)Walter Lew

in Atlanta GA

* 6.10.1936 Rochester

.

Grace

geb. Gabsby

*

.

∞ 1960

Kinder:1. Scott (siehe XVI 3)

* 5. 1.1961

2. N. (siehe XVI 4) Brett

* 15. 3.1962

3. Randy (siehe XVI 11)

* 8. 1.1968

XV 15 (von XIV 16)Charles Edward

in Eustis FL

* 6.11.1939 Rochester

Virginie

geb. Rogers

*

∞ 9.1969

o/o 1972

Kind:1. Trecia Anne

.

* 6. 9.1967

.

XV 16 (von XIV 16)Robert Karl

in Columbus GA

* 26. 1.1941 Rochester

Lettie Mae

geb. Merrit

*

∞ 4.1959 ? FL

Kinder: 1. Ehe o/o2. Robert (siehe XVI 5)

* 22. 2.1963

Emely

geb. Gordan

∞

1. Carol

.

* 25.12.1959

.

Glan Berry

in Columbus

*

∞

3. Monty (siehe XVI 6)

* 14. 3.1966

XV 17 (von XIV 16)Thomas Warren

in Atlanta

* 25. 4.1944 Rochester

Marjorie

geb. Johnson

*

∞

Kinder:1. Brady La Mar (siehe XVI 7)

* 21.11.1970

2. Todd Oven (siehe XVI 8)

* 16. 2.1973

3. Clark Tayler (siehe XVI 12)

* 20. 9.1982

XV 18 (von XIV 16)James Leslie

in Vesta CA

* 13. 4.1947 Rochester

Condice

geb. Ahyes

*

∞ 1. 3.1969 ? FL

o/o

Kind:1. Charisse Marie

. 6. 9.1969

*

XV 19 (von XIV 18)Craig Norman

Biochemiker in ?

FL

* 20.6.1950 Long Island

Catharine Dolores

geb. Bauer

*

∞ 17.11.1973

XV 20 (von XIV 18)James Held

Versicherungsinspektor in ?

* 20. 7.1953 Long Island

Donna Lee

geb. Posencchi?

*

∞ 18. 8.1974 New York City?

XV 21 (von XIV 18)Michael

Versicherungsinspektor in ?

* 16. 9.1955 Long Island

XV 22 (von XIV 19)Anton

Kraftfahrer in Rochester

* 1. 3.1952 Rochester

Sharon

geb. Rogens

* 30.11.1953 Rochester

∞ 4. 8.1973

Kinder:1. James Anton (siehe XVI 9)

* 23.11.1977 Rochester

2. Jennifer

.

* 12. 6.1979 Rochester

.

XV 23 (von XIV 19)Jacqueline Anne

N. N.

in Rochester

* 16. 4.1954

*

.

.

o-o

Kind:1. Kevin Louis (siehe XVI 10)

* 7. 3.1979

XV 24 (von XIV 19)Richie Allen

in Rochester

* 20. 8.1958

.

XV 25 (von XIV 20)Robert Anton

Susan

in Rochester

geb. Schaller

* 8.12.1950 Rochester

* 24. 3.1954 Rochester

.

.

∞ 3. 4.1971

Kinder:1. Kristine

.

* 31. 1.1975 Rochester

.

2. Jennifer

.

* 22.10.1971 Rochester

.

XV 26 (von XIV 20)

Michael Scott

in Rochester

* 26. 4.1957 Rochester

∞

1982

Becky

geb. N.

* 12. 8.1953 Rochester

XV 27 (von XIV 20)

David Norman

in Rochester

* 29. 7.1961

.

.

XVI 1 (von XV 12)

Thomas Edward

Member of U.S. Army-Police in Famington NM

* 4. 3.1955

.

XVI 2 (von XV 13)

William

.

* 1. 4.1967

.

XVI 3 (von XV 14)

Scott

.

* 5. 1.1961

.

XVI 4 (von XV 14)

Brett

.

* 15. 3.1962

.

XVI 5 (von XV 16)

Robert

.

* 22. 2.1963

.

XVI 6 (von XV 16)

Monty

.

* 14. 3.1966

.

XVI 7 (von XV 17)

Brady La Mar

.

* 21.11.1970

.

XVI 8 (von XV 17)

Todd Oven

.
* 16.2.1973

XVI 9 (von XV 22)

James Anton

.
* 23.11.1977 Rochester

XVI 10 (von XV 23)

Kevin Louis

.
* 7. 3.1979

XVI 11 (von XV 14)

Randy

.
* 8. 1.1968

XVI 12 (von XV 17)

Clark Tayler

.
* 20. 9.1982